

Donau-Wanderung 2016
km 743-593 Lom - Ljubenovo 23.4. – 8.5.2016

Donau-Wanderung
2016 Teil 2 - km686-xxx
Motel Ogosta-Mündung - yyy



Donau-Wanderung 2016 Teil 2 - Fr 29.4. km686-680 Motel Ogosta- Mündung - Orjahovo

Unterkunft in Orjahovo:
Hotel Central (siehe Foto)
im Ortszentrum am großen
Platz mit Springbrunnen,
nicht die Hochhausruine,
ist wahrscheinlich nicht
ständig besetzt, im Cafe
nebenan oder über die
ausgehängte
Telefonnummer erreicht
man die Hoteldame, spricht
sehr gut deutsch, hat lange
Zeit in Deutschland
gesegelt, jedenfalls
schwärmt sie vom Segeln.

Anmerkung: Die Unterkunft auf
dieser Karte nebenan hatten wir
zunächst, allerdings WC über
den Flur, keine Dusche, sehr
"landesuntypisch", nicht sehr
empfehlenswert





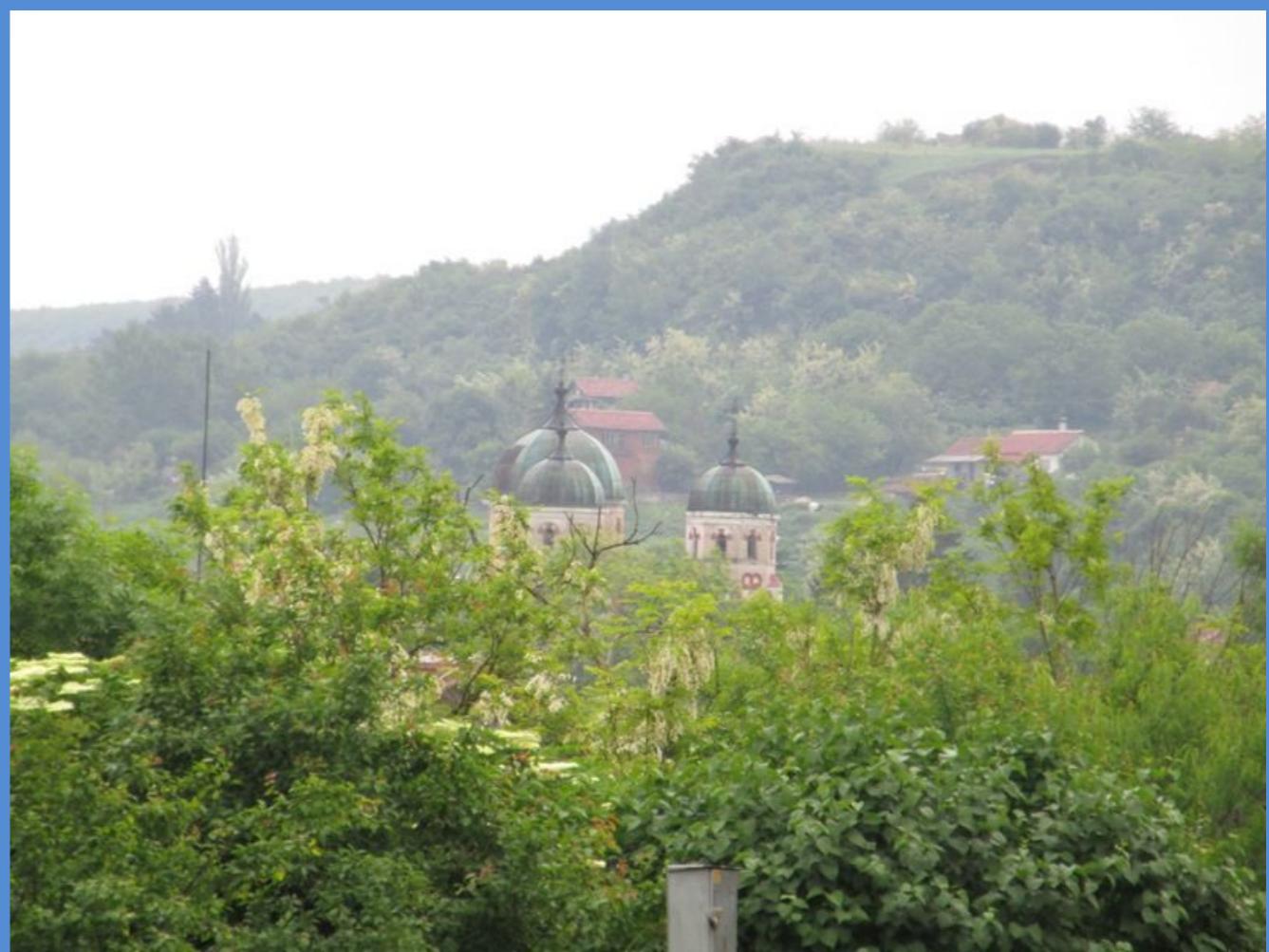
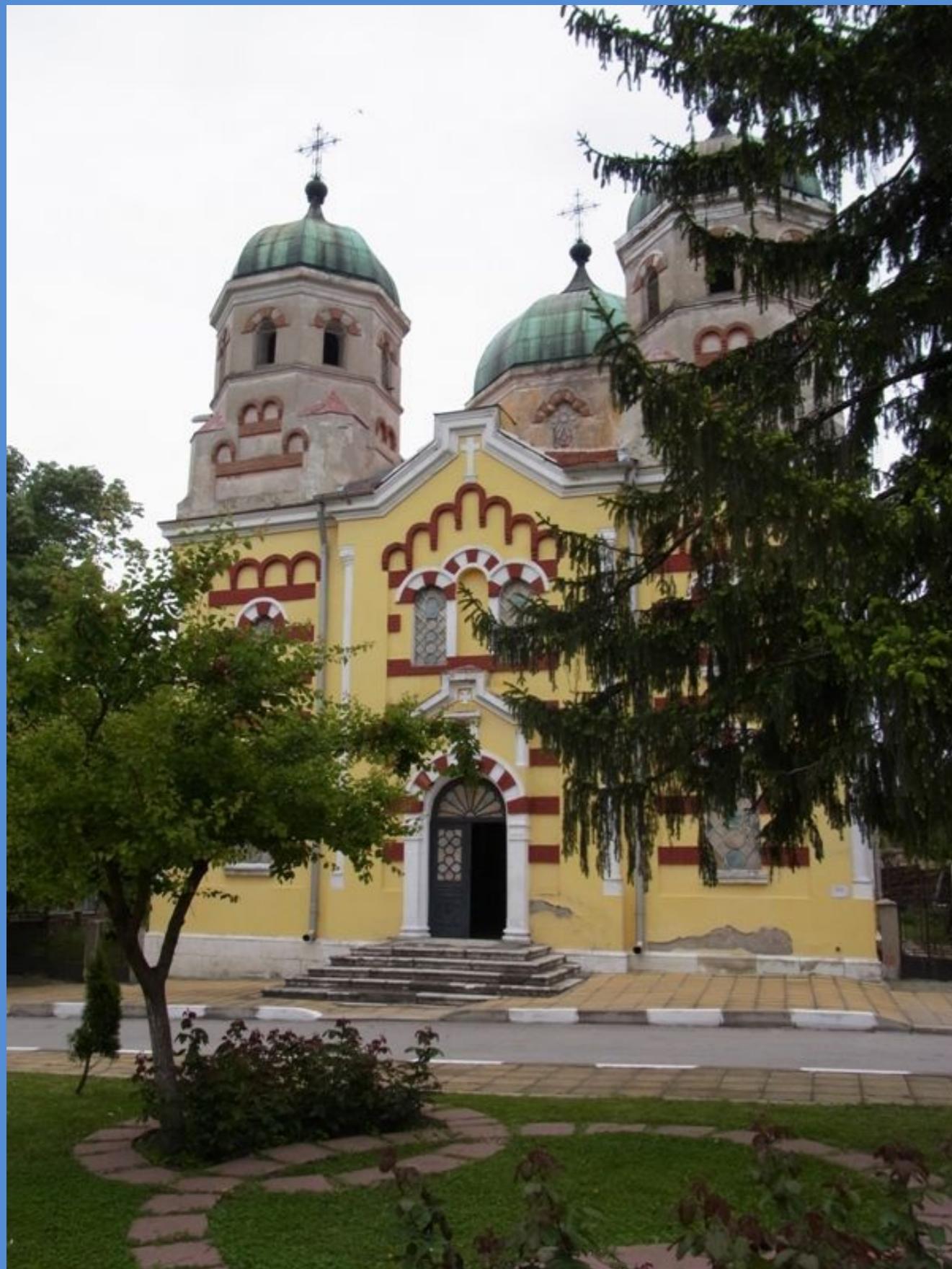


Orjahovo (226m) Festung Kamaka 10.Jh.

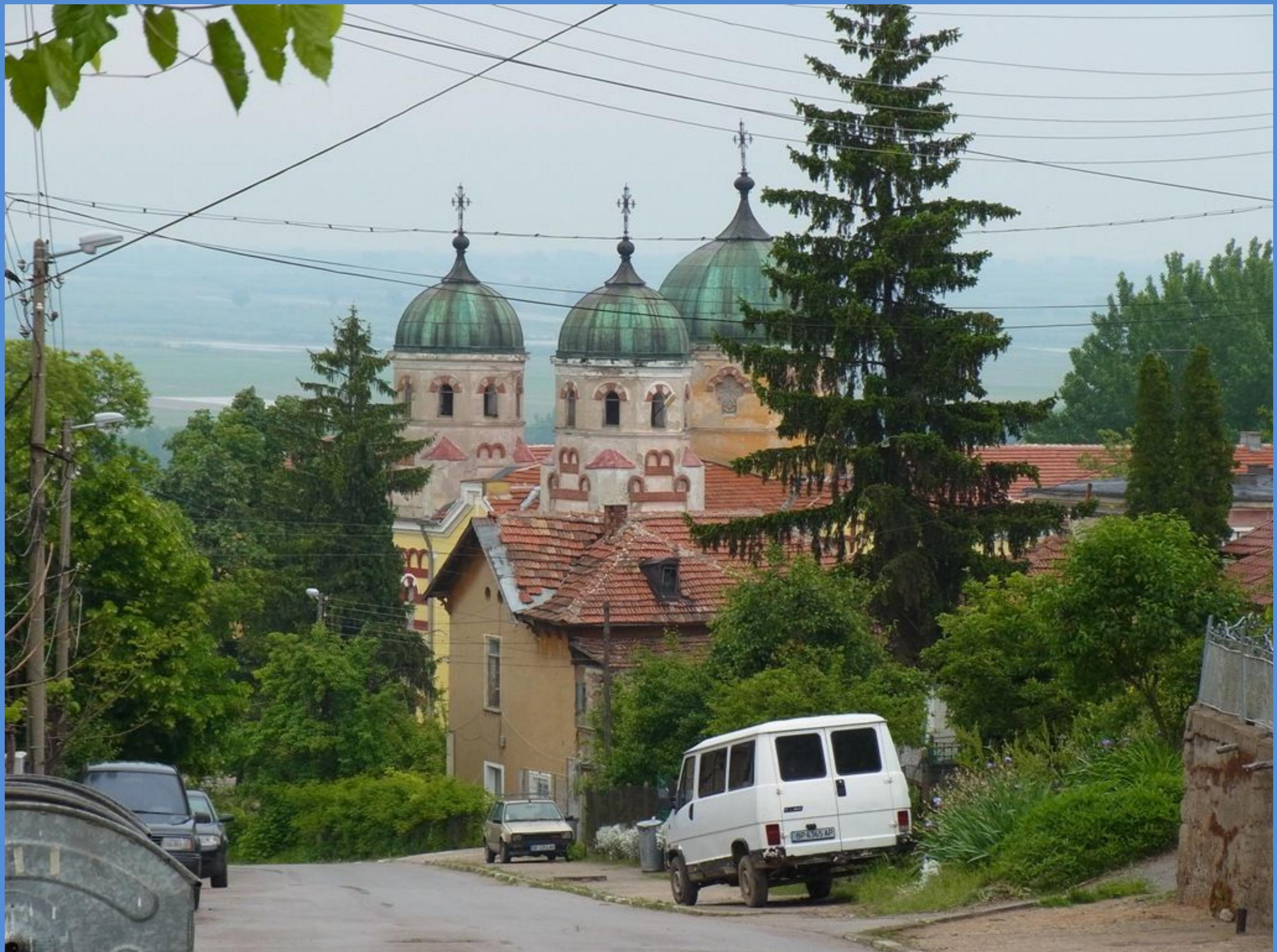








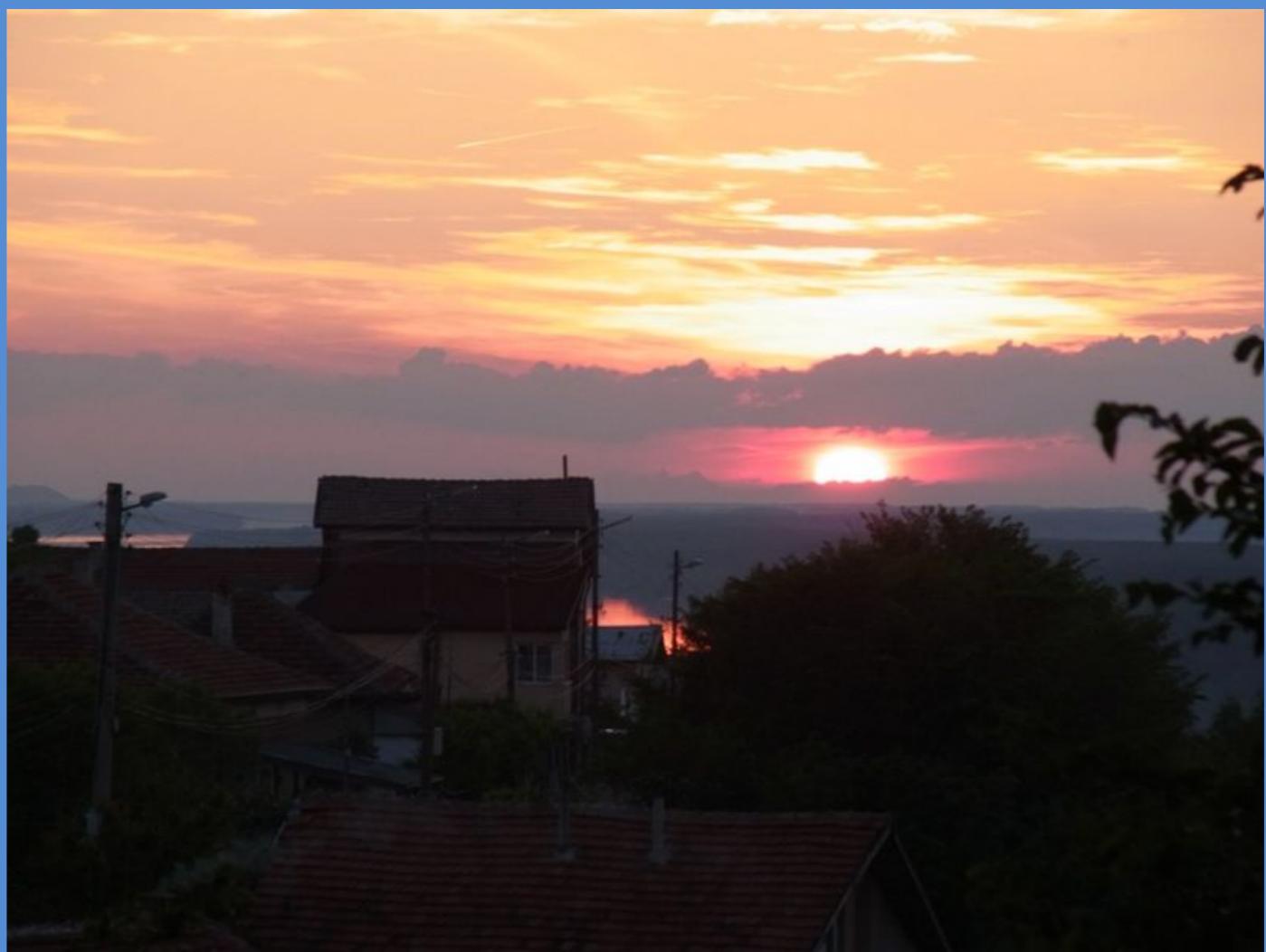








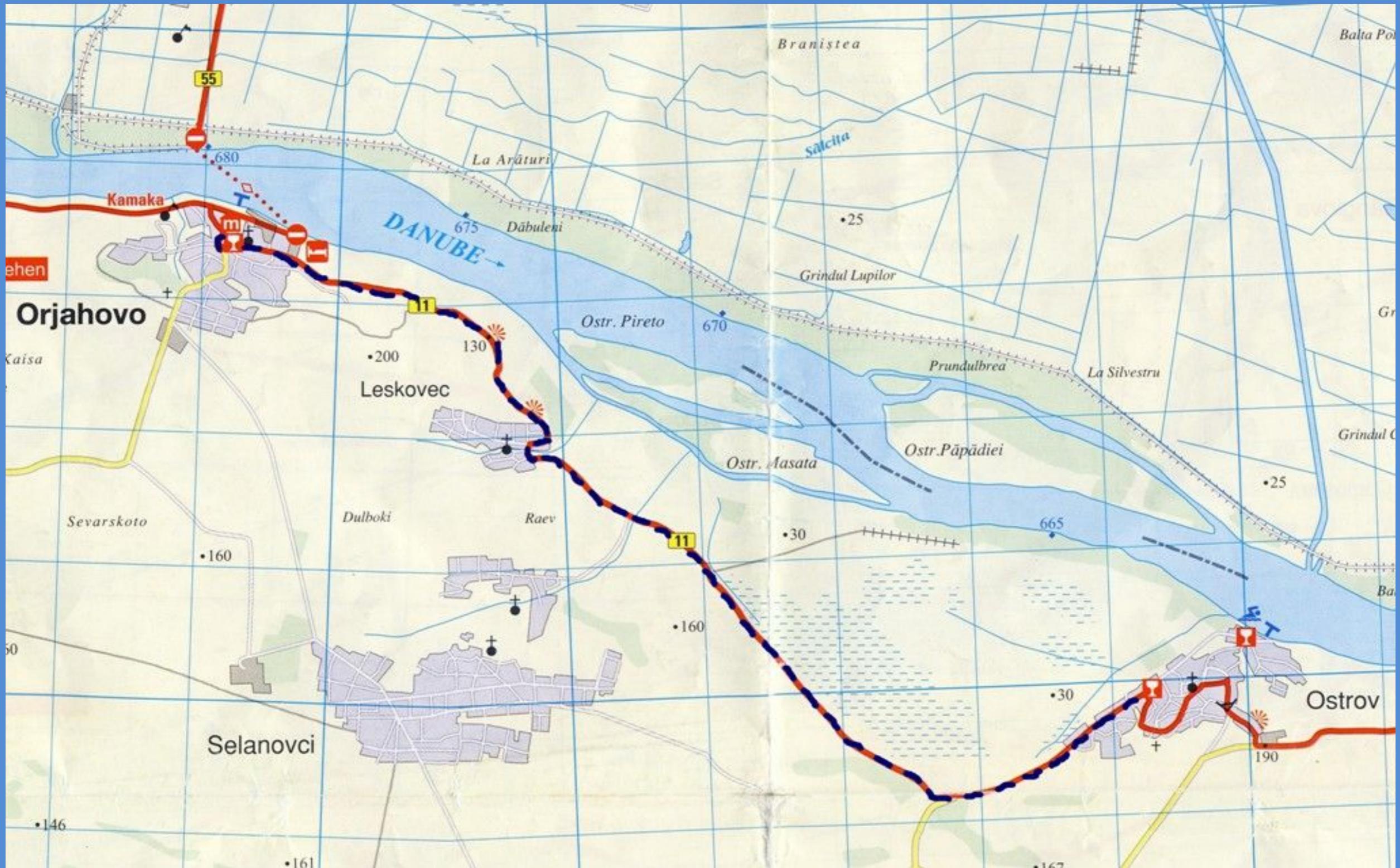




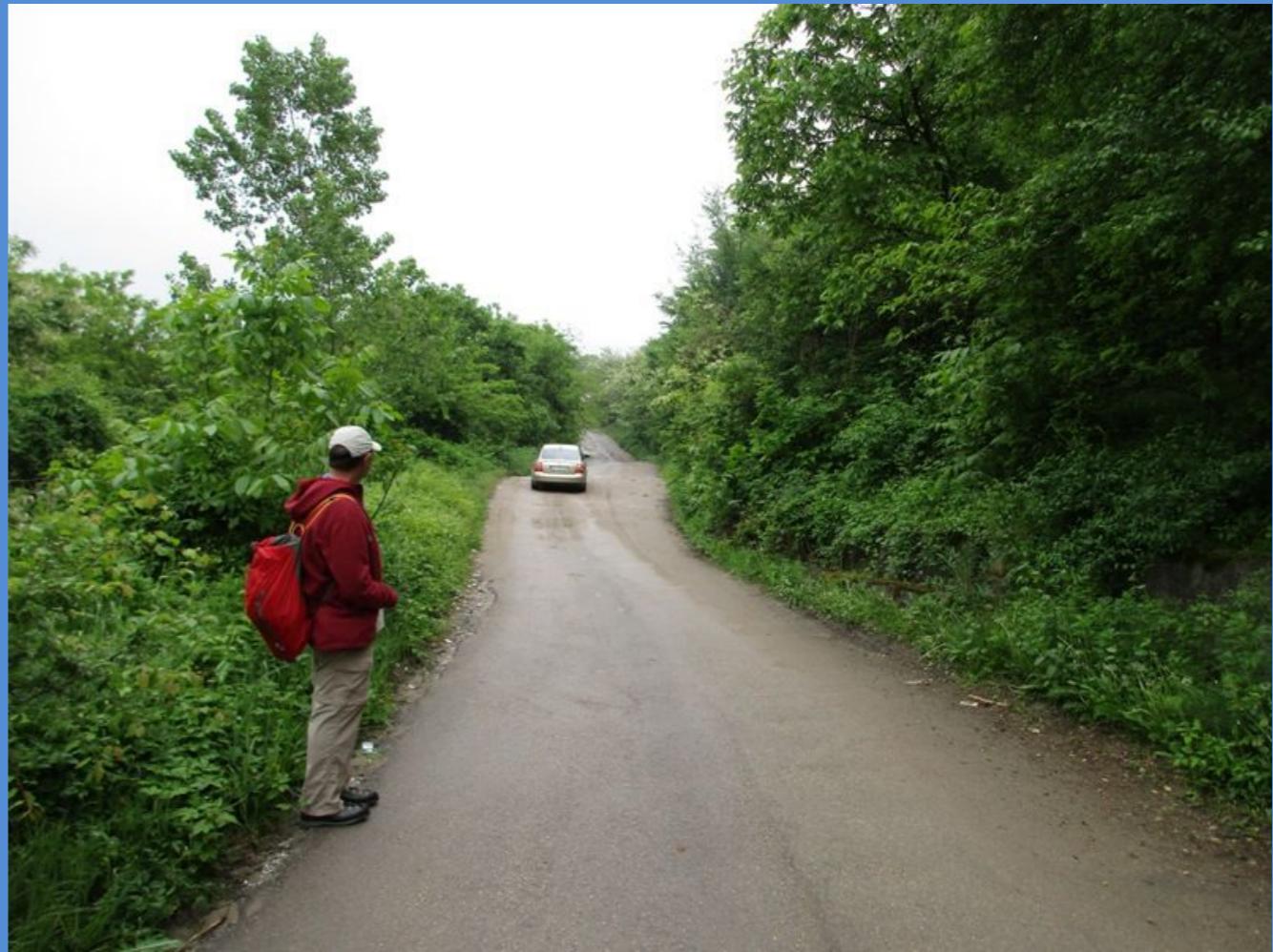
Donau-Wanderung

2016 Teil 2 - Sa 30.4. km680 - 663 Orjahovo - Ostrov

Wir kommen an der Insel Esperanto vorbei, wo 1937 die Versammlung zur Sprache Esperanto stattfand. Wir fanden den Hinweis auf einem Gemälde in einer Gallerie Orjahovos. Heute ist davon nichts mehr zu sehen, die Insel ist nicht erreichbar und unbewohnt.









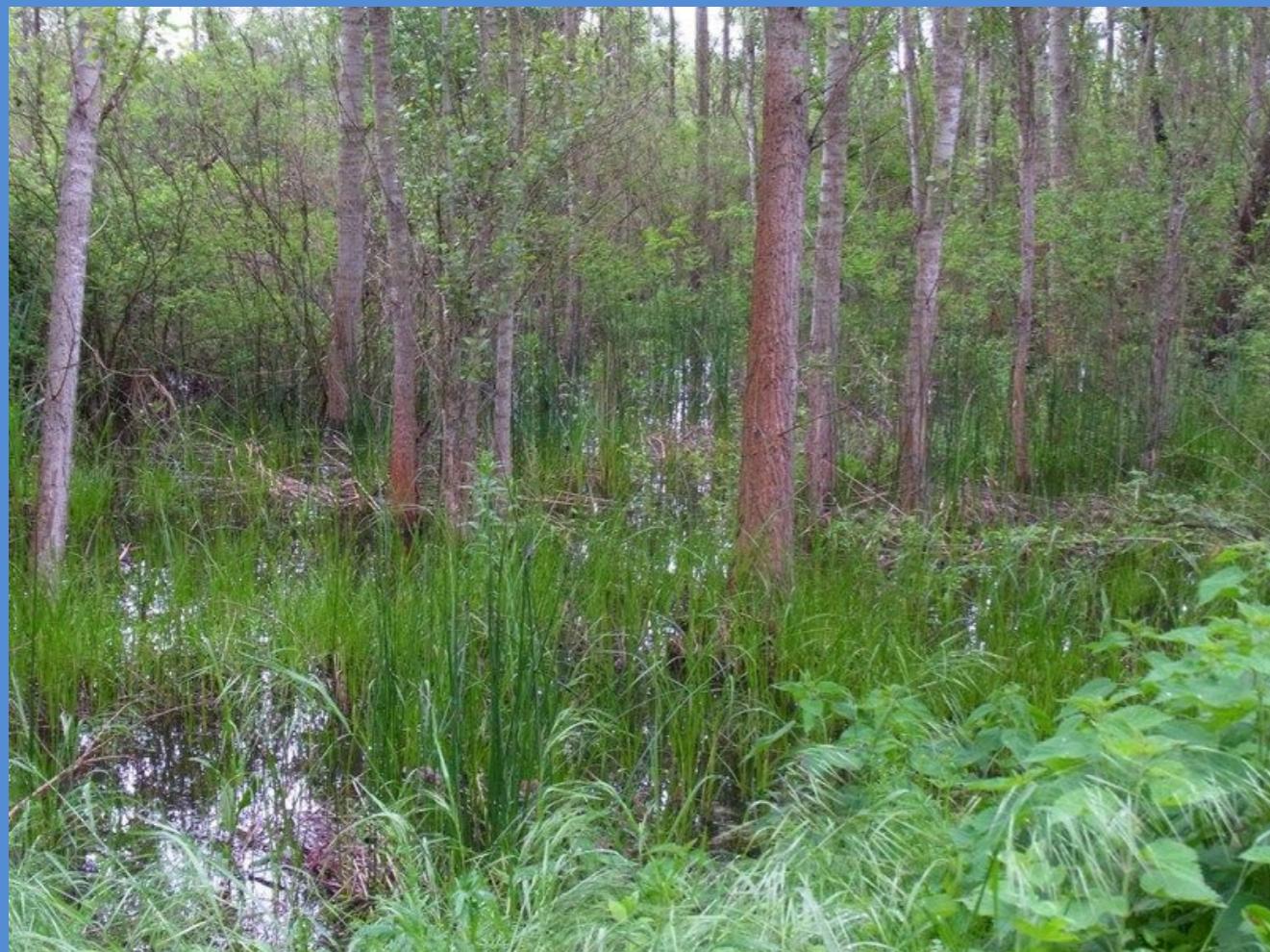


















**Sa 30.4.
km663 Ostrov**
- der im Ort
markierte Weg
folgt nicht dem
auf der Karte,
siehe nächste
Seite.
**Keine Unterkunft,
keine Bushalte-
haltestelle gefun-
den. An der Tank-
stelle wurde uns
ohne Probleme
geholfen, uns eine
Mitfahrglegen-
heit zurück nach
Orjahovo vermit-
telt.**



Donau-Wanderung 2016 Teil 2 - So 1.5. km663 - 642 Ostrov - Krushovene

Zuerst suchte uns die freundliche und überaus hilfsbereite Hoteldame eine Mitfahrtgelegenheit nach Ostrov, Busse schienen an diesem Sonntag nicht zu fahren. Aber wie immer: Kein Problem.

Etwas , worauf wir zuerst immer wieder hereinfielen, wenn Bulgaren "ja" meinen, wenn sie zustimmen, sie hilfsbereit sind, dann schütteln sie den Kopf (wie bei uns "nein"). Wenn man das beachtet, trifft man auf sehr viele freundliche Bulgaren.









So 1.5. km663 Ostrov

Vorbei an der sehr breiten Donau geht es eine lange steile Steigung im Ort hinauf auf gefühlte Höhe von 250m, die Donau hat hier noch eine Höhe von etwa 23m.



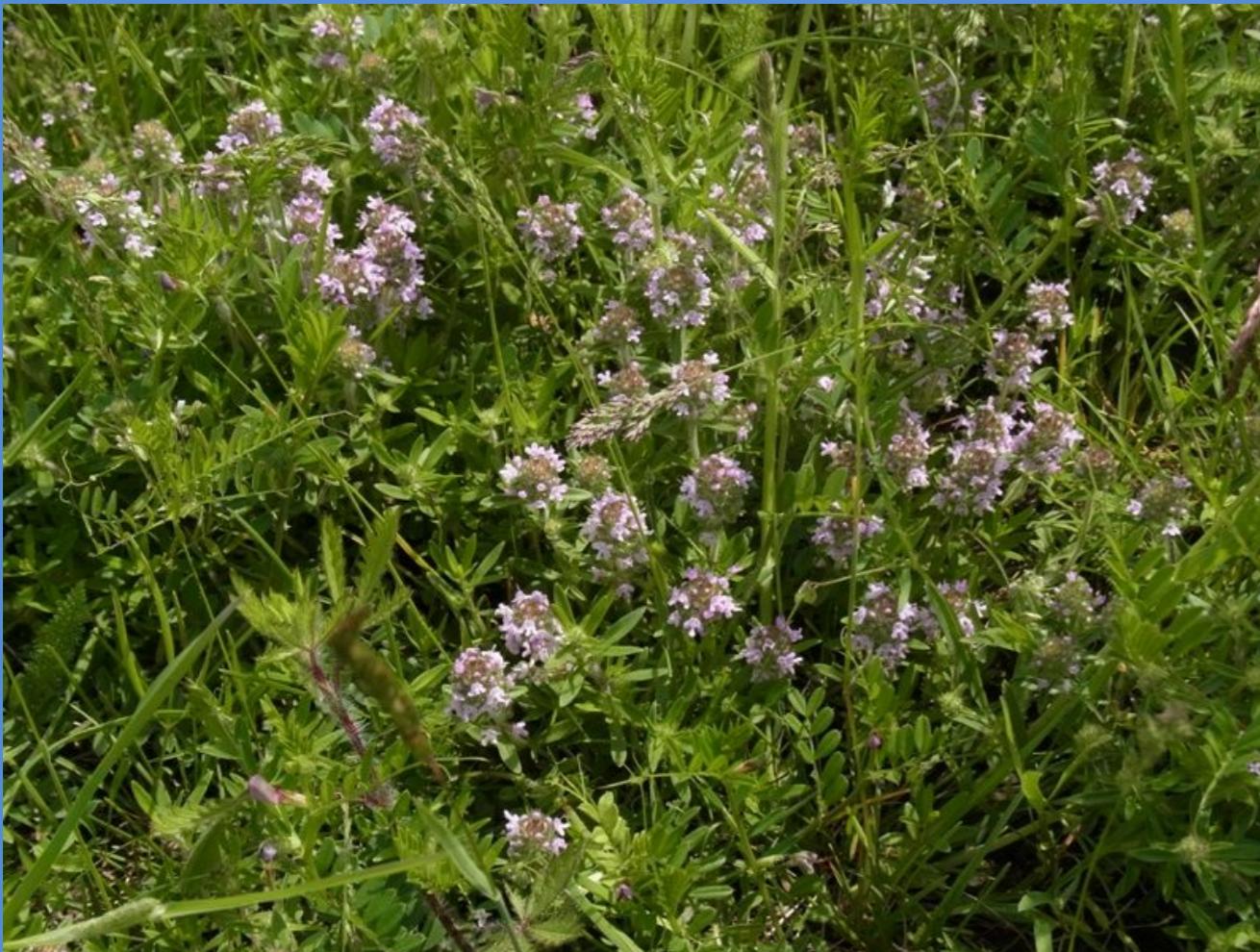








So 1.5. km650 bei Ostrov
Thymianwiese, ein Dufterlebnis,
Blick auf die Walachei











So 1.5. km642 - Krushhovene

hier gab es zunächst Verständigungsprobleme, die erwachsenen Bulgaren können meist Russisch, kein Deutsch, keine Englisch, im Lebensmittelladen, hier das helle Haus in der Bildmitte, glaubten wir zu verstehen, dass an der Bushaltstelle neben dem Laden in etwa 1h ein Bus fährt, nach Zagrazhden, wo wir eine Unterkunft laut Karte vermuteten.

Nach über einer Stunde sagten uns Kinder auf Englisch, dass der Bus sonntags nicht fährt.



So 1.5. km642 - Krushhovene

auf der gesamten Strecke begegneten uns Radweghinweisschilder nach Bajkal, laut Karte ist da nur ein Restaurant.

Ein Auto hielt, die sehr nette und freundliche Romafamilie fragte uns, ob sie uns helfen können. Der Mann verstand ein wenig Deutsch, hatte einige Zeit in Regensburg gearbeitet, "sehr schöne Stadt...", empfahl uns die Unterkunft in Bajkal, fuhr uns hin und blieb so lange bei uns, bis alles mit Unterkunft und Essen geklärt war, er erklärte uns auch wie der Bus am nächsten Morgen wieder nach Krushovene fährt. Alles kein Problem.



Donau-Wanderung

Mo 2.5. km642-622 Krushovene - Dabovan

Übernachtung in Bajkal, mit dem Bus nach Krushovene













Bei Bajkal, Hinweistafel zum Europäischen Baumfrosch



**Project
“PROTECT THE HOME OF THE EUROPEAN TREE FROG”**

The European tree frog (*Hyla arborea*) is a protected species in accordance with the Bulgarian legislation. It is also listed in the IUCN Red List of Endangered Species, included in Article 2 of the Bern Convention (strict protection), as well as in Article 3 of the Habitats Directive.

The species inhabits the reed beds and the frutescent vegetation around the Danube. During the summer the frog climbs on the trees – young poplars and willows, and this is where its name derives from.

It feeds mostly on insects. A major part of its daily menu includes mosquitoes, and thus the European tree frog is one of the natural biological regulators of their numbers.

Formerly a permanent inhabitant around the river and in the land of the village of Baykal, now the European tree frog is an endangered species in this area due to the destruction of its natural habitat.

Less BUSHES along the bank, more MOSQUITOES along the back!

сдружение еко Байкал

НЕ УНИЩОЖАВАЙТЕ ДОМА НА ЖАБАТА ДЪРВЕСНИЦА, ТЯ ВИ ПАЗИ!

DO NOT DESTROY THE HOME OF THE EUROPEAN TREE FROG, IT PROTECTS YOU!

Финансиран от Фондация "ЕкоОбщност" с финансовата подкрепа на Фондация "Чарлз Стюарт Мот".

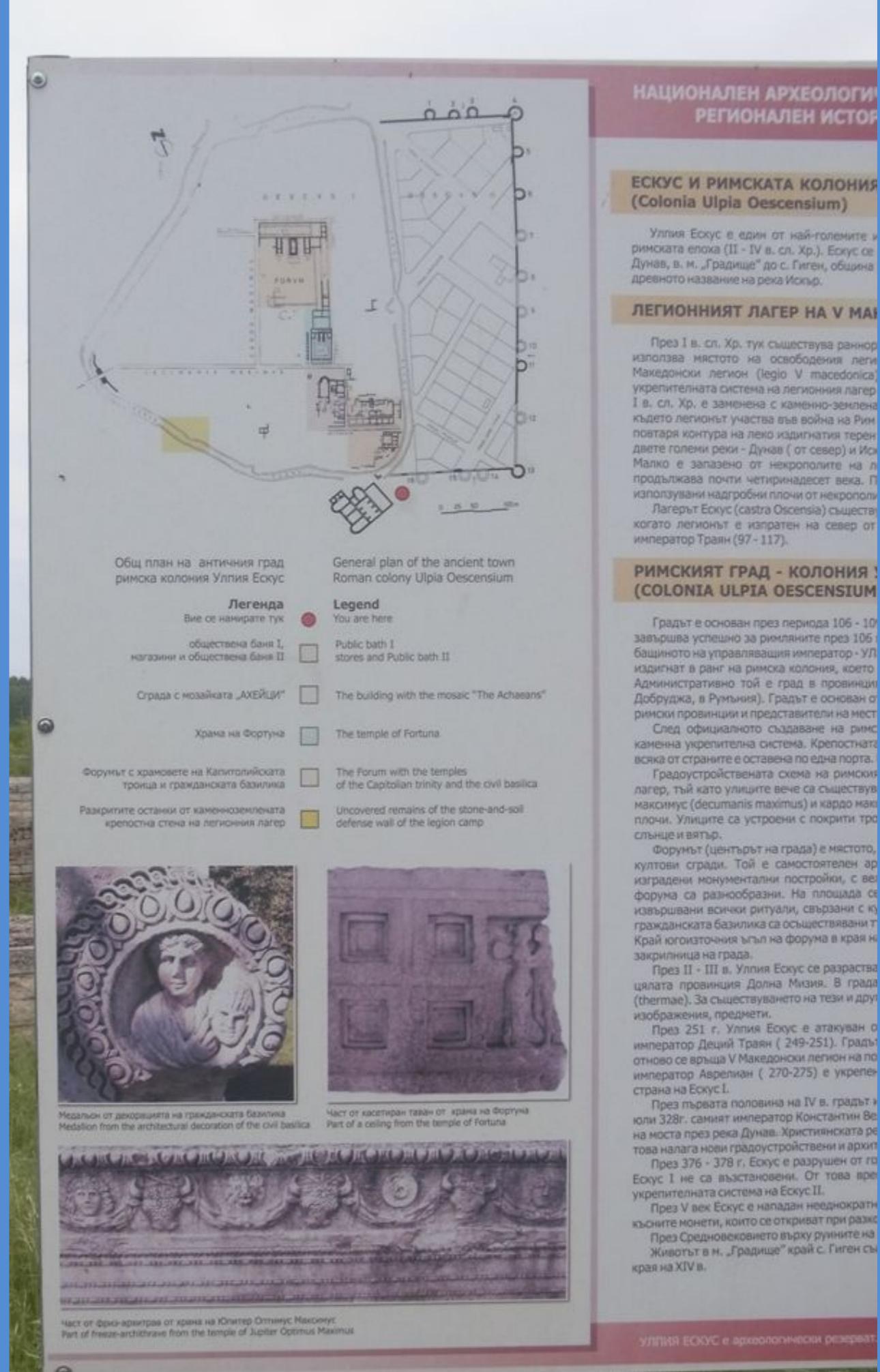
Financed by Bulgarian Environmental Partnership Foundation with the financial support of the Charles Stewart Mott Foundation.

фondация екообщност CHARLES STEWART MOTT FOUNDATION







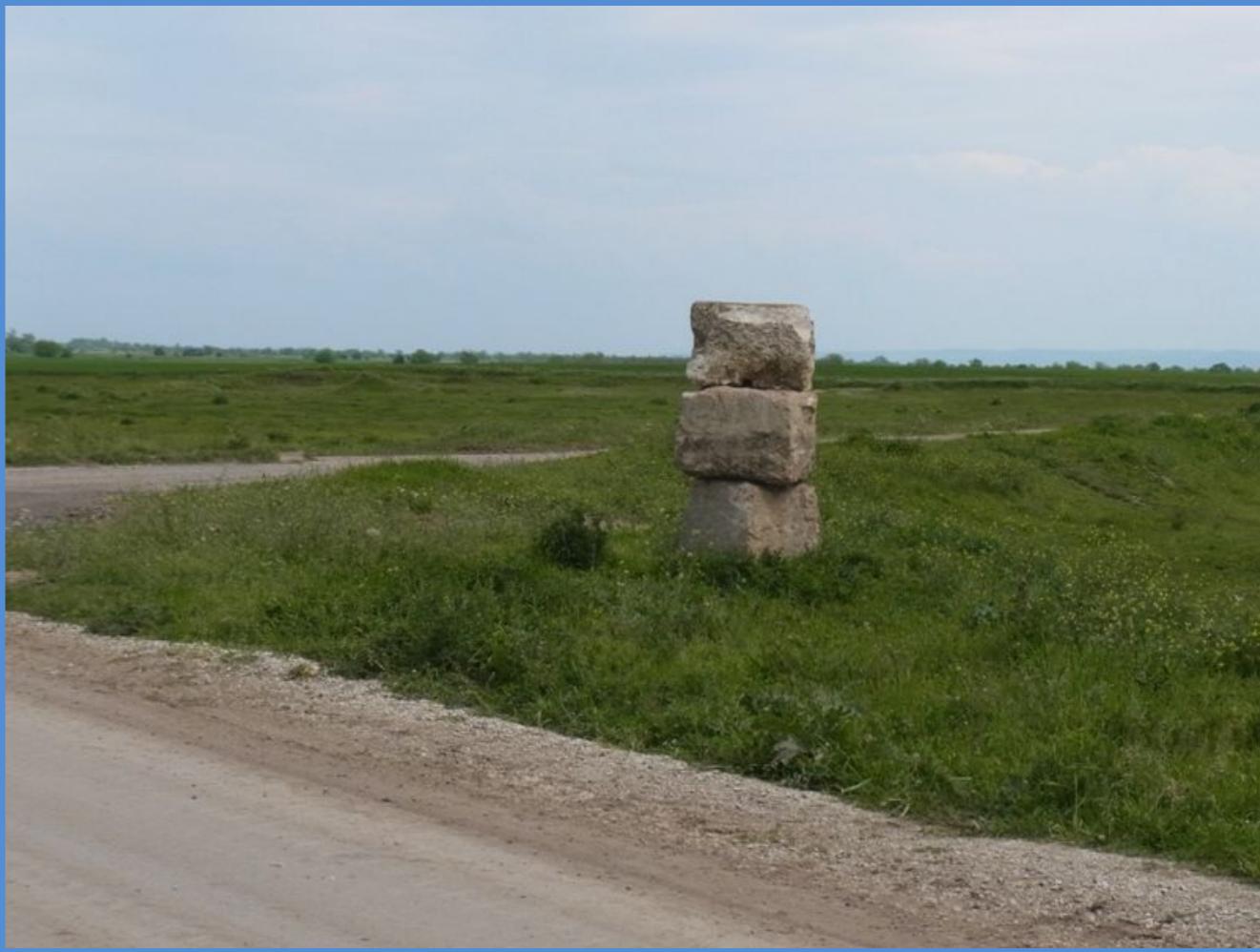
















**Ziel - das Hotel in Zagrazhen, siehe Karte.
Nur, das ist ein Jagdhotel, nur im Herbst in
der Jagdsaison geöffnet.
Wir trafen einen netten Auswanderer aus
England, er hat in Dobovan eine Fahrrad-
pension, Adresse und Telefon, siehe weiter
unten.**







John Leigh & Tracy Bateman

Bulgaria. Pleven Region.

6 Vistoshka Street.

Post code 5973

Telephone: 0877393295

email: flybowgizmo@live.co.uk

We are both on face book.

Please ring in advance.

Von unseren Gastgebern John und Tracy erfuhren wir, dass in Bulgarien gerade die "Regenzeit" beginnt, in den nächsten Tagen soll es nur regnen, also werden wir die Zeit nutzen und nach Pleven fahren, kein Problem, der Bus fährt regelmäßig.



